

Positionspapier Thema „Erasmus +“

KLUB: SICHERHEIT UND VERANTWORTUNG (Violett)

Wie sollen Auslandspraktika für Lehrlinge aussehen?

Jeder Lehrling in Österreich soll die Möglichkeit erhalten, während seiner Lehrausbildung ein freiwilliges Auslandspraktikum in einem EU-Mitgliedsstaat zu absolvieren.

Das Auslandspraktikum dient neben der beruflichen vor allem auch der persönlichen Weiterentwicklung der Lehrlinge. In beruflicher Hinsicht soll es den Lehrlingen ein Praktikum in einem Unternehmen ermöglicht werden, in dem sie ihre bereits erlernten Fähigkeiten weiterentwickeln und neue Zugänge kennenlernen können. Damit bietet das Auslandspraktikum Lehrlingen auch eine Verbesserung ihrer Jobchancen nach der Lehre.

Persönlich sollen die Lehrlinge durch ein Auslandspraktikum die Chance erhalten, neue Erfahrungen im Ausland zu sammeln (Kultur, Sprache etc.) und ihre sozialen Kompetenzen durch den Austausch mit Menschen aus anderen Ländern weiterzuentwickeln. Dazu zählt auch die Verbesserung von Sprachkenntnissen bzw. das Erlernen neuer Sprachen.

Auslandspraktika sollen als Teil der Lehrausbildung angerechnet werden, dh die Lehrzeit nicht verlängern. Nach der Rückkehr aus dem Ausland ist sicherzustellen, dass die Lehrlinge in Österreich in ihre Lehrstelle zurückkehren können.

Für Unternehmen bringen die Auslandserfahrungen der Lehrlinge ebenso positive Effekte. Die Lehrlinge sammeln durch Auslandspraktika neue Erfahrungen und erwerben zusätzliche Sprachkompetenz. Dadurch wird die sprachliche Vielfalt im Betrieb gefördert. Durch den Austausch der Lehrlinge erfolgt eine wirtschaftliche Vernetzung und neue Kontakte zu Unternehmen im Ausland werden ermöglicht (auch Möglichkeit einer Erweiterung des Betriebs im Ausland). Zudem wird Werbung für das Unternehmen über die Grenzen Österreichs hinaus gemacht (Imagepflege für Unternehmen).

Gemeinsam mit Förderprogrammen der EU (wie Erasmus+) soll die Republik Österreich den internationalen Austausch von Lehrlingen fördern. Ziel ist, dadurch das Verständnis für ein gemeinsames Europa zu schaffen, zu mehr Weltoffenheit und zum Abbau von Vorurteilen beizutragen.

Österreich soll seinerseits den Austausch von Lehrlingen unterstützen und zu mehr Vernetzung mit anderen Ländern im Bereich der Lehrausbildung beitragen, um eine vielfältige und gute Lehrausbildung zu fördern und das Erfolgsmodell der dualen Ausbildung international bekannter zu machen.